



**Bürgerstiftung
Hemmingen**

Stiften Sie Zukunft!

Jahresbericht 2020

Rathausplatz 1
30966 Hemmingen

Inhaltsverzeichnis

Die Stiftung auf einen Blick	2
Projektarbeit.....	3
Nachbarn helfen Nachbarn	3
Mentorenprojekt.....	4
Handy-Training für Senioren	4
Hemminger Netzwerk für Flüchtlinge	4
Umwelt- und Naturschutz – Obstbaumlehrpfad.....	7
Hemmingen liest	8
#wirfürmorgen	8
Projektförderung.....	9
Anhang 1.....	10
Organe der Stiftung	10
Vorstand	10
Stiftungsrat	10
Anhang 2.....	11
Finanzen	11

Bürgerstiftung Hemmingen: www.buergerstiftung-hemmingen.de

Nachbarn helfen Nachbarn: www.nhn-hemmingen.de

Hemminger Netzwerk für Flüchtlinge: www.fluechtlinge-hemmingen.de

Die Stiftung auf einen Blick

Die Bürgerstiftung Hemmingen (BSH) ist eine rechtsfähige Stiftung des privaten Rechts im Sinne der §§ 80 ff BGB. Sie wurde 2006 gegründet und mit Bescheid vom 19.09.2006 durch das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport als Stiftung bürgerlichen Rechts anerkannt. Der Bürgerstiftung Hemmingen wurde vom Finanzamt zuletzt am 7.4.2020 bescheinigt, dass sie ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten mildtätigen und gemeinnützigen Zwecken im Sinne der Steuergesetze dient.

Die Stiftung ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen, dessen Gütesiegel ihr seit dem 01.10.2007 zuerkannt ist und das zuletzt im Dezember 2022 für weitere drei Jahre, also bis 31.12.2025, erneuert wurde.

Zweck der Stiftung ist nach § 2 der Satzung die Entwicklung, Förderung und Unterstützung nachhaltiger und zukunftsorientierter Projekte in den Bereichen Bildung und Erziehung, Jugend- und Altenhilfe, Kunst und Kultur, Gesundheit und Soziales, Sport, Umwelt- und Naturschutz. Ferner unterstützt die Stiftung Projekte für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte sowie für Flüchtlinge und Vertriebene. Die Aktivitäten erstrecken sich auf alle Ortsteile der Stadt Hemmingen.

Die Bürgerstiftung Hemmingen finanziert ihre Projektarbeit und die Projektförderung Dritter aus Spenden und den Erlösen aus dem Stiftungskapital.

Die Einnahmen im Jahr 2020 betragen rund 36.000 Euro. Dieser Wert ergibt sich aus einem Spendenaufkommen in Höhe von knapp 23.000 Euro, den Erlösen aus den Finanzanlagen in Höhe von gut 10.000 Euro sowie weiteren Einnahmen in Höhe von rund 3000 Euro.

Die Ausgaben betragen im Jahr 2020 gut 16.000 Euro. Davon entfielen auf eigene Projekte rund 13.000 Euro und auf die Förderung Dritter rund 2.000 Euro. Das Stiftungskapital betrug zum 1.1.2020 insgesamt 573.653 Euro. Durch Zustiftungen (500 Euro) erhöhte sich das Stiftungskapital zum 31.12.2020 auf 574.153 Euro.

In 2020 wurde rund ein Drittel des Überschusses aus der Vermögensverwaltung (3412 Euro) in die Kapitalerhaltungsrücklage eingestellt. Diese Rücklage erhöhte sich somit von 37.795 Euro auf 41.207 Euro. Die freie Rücklage, die in Vorjahren gebildet wurde, beträgt unverändert 10.000 Euro. Im Jahr 2015 wurde aufgrund von hohen Erlösen beim Verkauf von Aktienpaketen eine Umschichtungsrücklage in Höhe von 26.109 Euro gebildet. Als Mittelvortrag auf das Folgejahr 2020 ergibt sich ein Betrag in Höhe von ca. 27.031 Euro. Das Gesamtvermögen der Stiftung beläuft sich Ende 2020 auf 679.000 Euro.

Projektarbeit

Nachbarn helfen Nachbarn

Das Projekt Nachbarn helfen Nachbarn (NhN) wird seit dem 1.7.2007 als ständiges Projekt der Bürgerstiftung Hemmingen geführt. Ziel des Projekts ist es, Menschen aus den sieben Ortsteilen der Stadt Hemmingen, die dringend finanzielle Hilfe brauchen, im Einzelfall schnell und unbürokratisch zu unterstützen. Das gilt insbesondere für hilfsbedürftige Familien und Einzelpersonen und sowohl bei kleineren wie größeren Notfällen.

Im Jahr 2020 standen NhN sowohl neue Spenden in Höhe von 7.260 Euro als auch Mittel aus den Vorjahren zur Verfügung. In zehn Sitzungen wurde über verschiedene Anträge entschieden. Die Ausgaben betragen ca. 6000 Euro, unter anderem für folgende Zwecke:

- Schulbedarf
- Schulranzen und –rucksäcke
- Einrichtungsgegenstände
- Klassenfahrten
- schulische Belange
- Weihnachtswunschbaum-Aktion

Mit der Schulranzen-Aktion hat NhN Mädchen und Jungen aus bedürftigen Familien und Flüchtlingsfamilien unterstützt. Zur Einschulung erhielten die Kinder neben einem Zuschuss zum Kauf eines Schulranzens auch ein Schulstarterpaket. Es enthielt Buntstifte, Radiergummi, Anspitzer, Klebestift, Tuschkasten, Zeichenblock, Wachsmaler und 5 Schnellhefter. So konnten die Erstklässlerinnen und Erstklässler gut ausgerüstet mit dem Lernen in der Schule beginnen. Einige Familien von Fünftklässlerinnen und Fünftklässlern erhielten im Zuge dieser Aktion Schulrucksack-Zuschüsse für eine entsprechende Neuanschaffung. Bei der Beurteilung der Bedürftigkeit wurde die Bürgerstiftung von der Stadt Hemmingen unterstützt.

Die Weihnachtswunschbaum-Aktion als ständiges Projekt von NhN wurde bereits zum zehnten Mal organisiert. Die Wunschzettel der Kinder wurden an Weihnachtsbäumen aufgehängt, die im Rathaus Hemmingen und vor dem Hemminger Pflanzenparadies Glende standen. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger wählten Zettel aus und gaben sich viel Mühe, den Bitten der Kinder gerecht zu werden. Bei der Erfüllung einiger weniger Wünschen, für die sich keine Paten gefunden hatten, sprangen ehrenamtliche Helfer der Bürgerstiftung ein. So konnten letztendlich alle Wünsche der finanziell weniger gut gestellten Kinder erfüllt werden und es bekam jeder Teilnehmer ein Geschenk überreicht.

Mentorenprojekt

Dieses Projekt dient der Berufsorientierung und Berufsfindung für die Schülerinnen und Schüler der Hemminger Carl-Friedrich-Gauß-Schule in allen drei Schulzweigen. Ein Schwerpunkt liegt auf der Unterstützung der Haupt- und Realschüler beim Übergang von der Schule in die Berufsausbildung.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten weder das im Regelfall alljährlich angebotene Berufsfindungsseminar noch der sogenannte Marktplatz der Berufe – bei dem Oberstufen-Schülerinnen und -Schüler Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder wie Altenpflege, Bankwesen, Gastronomie oder Polizei und Bundeswehr bekommen – angeboten werden.

Im Jahr 2020 standen dem Mentorenprojekt in Ergänzung zu den Mitteln der BSH projektbezogene Spenden in Höhe von 100 Euro zur Verfügung. Die Ausgaben betragen an dieser Stelle coronabedingt nur ca. 1000 Euro.

Handy-Training für Senioren

Langjährige Erfahrungen haben gezeigt, dass es bei Seniorinnen und Senioren einen großen Bedarf gibt, mehr über die Handhabung von Smartphones zu erfahren und den Umgang mit Handys unter individueller Betreuung zu trainieren. Seit Oktober 2018 bietet die Bürgerstiftung Hemmingen daher regelmäßige Schulungstermine an, die lebhaft nachgefragt werden. Als Trainerinnen und Trainer standen auch 2020 wieder motivierte Jugendliche der Carl-Friedrich-Gauß-Schule zur Verfügung. Sie sind mit dem Smartphone aufgewachsen und konnten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern alles Wissenswerte über Betriebssysteme, den Gebrauch von Apps, WLAN-Zugängen und E-Mail-Verkehr vermitteln sowie individuelle Probleme bei der Handynutzung lösen. Im Jahr 2020 fanden allerdings coronabedingt nur 5 Veranstaltungen (im ersten Quartal) statt. Diese 5 Kurse waren aber gut besucht und wurden von den Teilnehmenden sehr positiv bewertet. Mit diesem Projekt fördert die Bürgerstiftung das Generationenverständnis und leistet einen Beitrag für ein gutes soziales Miteinander in der Stadt Hemmingen.

Hemminger Netzwerk für Flüchtlinge

Im Jahr 2020 standen dem Projekt Netzwerk für Flüchtlinge (NfF) sowohl frische Spenden in Höhe von 387 Euro als auch Mittel aus den Vorjahren zur Verfügung. Die Ausgaben betragen ca. 3.700 Euro.

An der organisatorischen und rechtlichen Einbindung des Hemminger Netzwerks für Flüchtlinge in die Struktur der Bürgerstiftung Hemmingen hat sich im Berichtsjahr im Vergleich zu den Vorjahren nichts geändert. Insofern wird hier auf den Bericht für das Jahr 2019 verwiesen.

Corona-Pandemie

Mit Inkrafttreten des ersten Lockdowns am 22. März 2020 kam die Arbeit des Netzwerks nahezu vollständig zum Erliegen. Aus zunächst zwei Wochen Lockdown

wurden viele Wochen des Stillstands öffentlichen Lebens. Aber auch bereits die Wochen davor waren geprägt durch die verständliche Sorge um die Gesundheit der HelferInnen und der Geflüchteten. Auch nach den Lockerungen der Corona-Beschränkungen waren die Beeinträchtigungen noch derart massiv, dass kaum strukturierte Integrationsarbeit angeboten werden konnte.

Aktuelle Situation (Zahlen, Daten, Fakten)

Ende 2020 lebten 350 Flüchtlinge (210 männlich u. 140 weiblich) in Hemmingen, davon 227 Erwachsene sowie 123 Kinder und Jugendliche. Hinsichtlich der Herkunftsländer überwiegt nach wie vor Syrien, gefolgt von Iran, Irak, Afghanistan und Georgien. Allerdings gab es in 2020 nur 6 Neuzuweisungen. 21 Personen haben Hemmingen wieder verlassen. 62 Personen lebten in einer Gemeinschaftsunterkunft. Die übrigen Personen leben in von der Stadt oder auch selbst angemieteten Wohnungen, 74 Personen in stadteigenen Wohnungen. Zentrale Aufgabe im Berichtsjahr war die Beschaffung von dezentralen Wohnmöglichkeiten mit dem mittelfristigen Ziel der Aufgabe der Gemeinschaftsunterkunft.

Struktur des Netzwerks

Die Struktur des Netzwerks hat sich im Vergleich zu 2019 kaum verändert. Allerdings hat sich der steuernde Koordinierungskreis coronabedingt kaum treffen können. Die wenigen Treffen konnten lediglich im Ratssaal der Stadt Hemmingen unter Nutzung der dortigen technischen Möglichkeiten (digitale Teilnahme, Abstandsgebot, Trennscheiben etc.) durchgeführt werden. Die Zahl der Netzwerkmitglieder hat sich im Vergleich zum Vorjahr kaum verändert und umfasste rund 165 Mitglieder.

Aktuelle Angebote und Tätigkeitsfelder

Allgemein

Die alles überschattenden Beschränkungen und Kontaktverbote haben im Berichtsjahr dazu geführt, dass mit wenigen Ausnahmen fast keine Aktivitäten angeboten werden konnten. Integrationsunterstützung ist ohne persönliche Kontakte und Treffen kaum möglich.

ADFC-Fahrradselbsthilfe-Werkstatt

Auch die Fahrradselbsthilfe-Werkstatt des ADFC musste ihr Angebot zeitweise komplett einstellen. Allerdings war es den Akteuren möglich, das Angebot bereits im Jahre 2020 eingeschränkt und unter Beachtung eines entsprechenden Corona-Konzepts wieder neu zu starten. Das war auch deshalb möglich, weil die Einhaltung von Abstands- und Hygieneregeln durch die Verlagerung der meisten Aktivitäten nach draußen gut gewährleistet werden konnte.

Ehrenamtliche Sprachvermittlung

Das bereits zu Beginn des Jahres verringerte Angebot musste mit Beginn des Lockdowns komplett eingestellt werden.

Kreativangebote

Für diesen Bereich gab es im Jahr 2020 keine Angebote.

Kinderbetreuung

Auch hier gab es im Jahr 2020 keine Angebote.

Integrationsbegleitung/Patenschaften

Bereits bestehende Patenschaften wurden je nach Engagement der Beteiligten eingeschränkt fortgeführt. Neue Patenschaften konnten nicht begründet werden.

Projektspezifische Angebote

Interkulturelle Frauengruppe

Es fanden gelegentliche Treffen im Freien mit der Kerngruppe dieses Projekts statt.

Kooperationsaktivitäten

Da im Jahre 2020 auch von anderen Anbietern (Stadt, Kirche, Ferienpass etc.) kaum Projekte durchgeführt wurden, war das Netzwerk im Berichtsjahr auch hier nicht gefordert.

Einzelfallhilfen

Trotz des Wegfalls vieler Angebote brach der individuelle Kontakt zwischen Personen aus dem Netzwerk und aus dem Kreis der Geflüchteten nicht zwangsläufig ab. Hierbei traten naturgemäß immer wieder einzelne Problemlagen zutage. Gemeinsam mit anderen beteiligten Stellen wird in solchen Fällen eine Hilfestellung angeboten. Diese individuellen Problemlagen beziehen sich auf höchst unterschiedliche Bereiche wie

- ausbildungsbegleitende Hilfen
- Unterstützung bei der Suche nach Wohnraum
- Krankenversicherungsfragen
- Fragen zum Leistungsbezug bzw. Leistungskreiswechsel
- Aufenthaltsstatus
- Vermittlung anwaltlicher Beratung
- Kostenübernahme für Sprachkurse u. Prüfgebühren
- Übernahme von Übersetzungskosten
- Beteiligung an den Kosten der Unterkunft
- Förderung von Musikschulunterricht
- Beschaffung von Lehr- und Lernmaterial
- Vermittlung von Spenden

Künftige Herausforderungen

Die wesentliche Herausforderung der nächsten Jahre wird sicher darin bestehen, in einer Nach-Corona-Phase bewährte Angebote und Projekte wieder zu starten, neue Angebote zu entwickeln sowie die HelferInnen und die Geflüchteten neu zu motivieren.

Umwelt- und Naturschutz – Obstbaumlehrpfad

Die Arbeit am Obstbaumlehrpfad war im Jahr 2020 stark von coronabedingten Einschränkungen geprägt.

Im Januar und März fanden Schnitteinsätze noch wie gewohnt am ersten Samstag im Monat statt. Im April musste das geplante Treffen aber abgesagt werden, weil im Zuge des Lockdowns strenge Beschränkungen für Versammlungen selbst kleiner Gruppen auch im Freien galten.

Die allgemeine Verunsicherung durch die Corona-Pandemie hielt den Rest des Jahres über an. Deshalb gab es keine öffentlichen Einladungen zu Veranstaltungen am Obstbaumlehrpfad. Stattdessen stellten einige wenige engagierte Helferinnen und Helfer mit großem Sicherheitsabstand die wichtigsten Pflegearbeiten sicher. Exemplarisch zu nennen sind:

- Erziehungsschnitt der Jungbäume: Alle 15 seit 2014 nachgepflanzten Bäume wurden wie in den Vorjahren geschnitten, damit sie eine langfristig stabile Krone entwickeln.
- Gießen der Jungbäume: Ungünstige Bodenverhältnisse erschweren das Anwachsen neuer Bäume. Im trockenen Frühjahr und Frühsommer wurden alle nachgepflanzten Bäume mehrmals mit Wasser aus dem nahegelegenen See gegossen. Lohn der Mühe: Keiner der Bäume ist abgestorben, trotz des dritten aufeinanderfolgenden Jahres seit 2018 mit deutlich zu geringen Niederschlägen.
- Mahd: Seit 2013 wird der Gehölzaufwuchs unter den Obstbäumen konsequent zurückgeschnitten und wird das dort wachsende Gras gemäht. Die Stadt Hemmingen leistet dabei wertvolle Unterstützung, aber es war auch 2020 einiges an manueller Nacharbeit nötig, dort, wo Maschinen nicht gut hinkamen.

Besonders erfreulich war eine zweckgebundene großzügige Spende einer treuen Helferin für Nistkästen am Obstbaumlehrpfad. So konnten im September zehn Kästen aufgehängt werden, die künftig verschiedenen Vogelarten sichere Brutplätze bieten.

Am Rande beteiligt war die Bürgerstiftung am Apfelmösten, das am 27.9.2020 in Harkenbleck wieder einmal mithilfe privaten Engagements stattfand. Coronabedingt war diese Veranstaltung dieses Mal kein großes Dorffest; Interessenten konnten sich aber nach vorheriger Terminabsprache und mit viel Sicherheitsabstand wieder Saft aus ihren eigenen Äpfeln pressen lassen.

2020 war das erste Jahr seit Bestehen des Projekts, in dem kein Ersatz für abgestorbene Bäume nachgepflanzt werden konnte. Für solche Pflanzungen braucht es den Einsatz vieler tatkräftiger Helfer auf engem Raum, das war am Jahresende

wegen erneut verschärfter Corona-Regeln nicht möglich. So mussten diese Pflanzungen auf das Frühjahr 2021 verschoben werden.

Im Jahr 2020 standen dem Projekt „Umwelt und Naturschutz - Obstbaumlehrpfad“ projektbezogene Spenden in Höhe von 2.500 Euro zur Verfügung, in Ergänzung zu den Mitteln der BSH. Die Ausgaben betragen coronabedingt nur ca. 250 Euro.

Hemmingen liest

Das Projekt ist seit vielen Jahren fester Bestandteil der Aktivitäten der Bürgerstiftung und wird verlässlich von einem Leseteam gestaltet. Ziel des Projekts ist es, Hemminger Bürgerinnen und Bürger für das Lesen und die Literatur zu begeistern und ihnen allwöchentlich ein Leseangebot zu unterbreiten. Auch dieses Angebot musste pandemiebedingt im Jahre 2020 ausgesetzt werden. Allerdings erhielten die Erstklässlerinnen und Erstklässler der drei Hemminger Grundschulen Buchgeschenke von der Bürgerstiftung. Außerdem kooperierte die Stiftung erneut mit der Leine-VHS, um Schülerinnen und Schüler der neunten Klassenstufe zu Lesementoren auszubilden und im Zuge von regelmäßigen Schulbesuchen die Lesekompetenz von Grundschulern zu stärken.

Im Jahr 2020 standen dem Projekt „Hemmingen liest“ projektbezogene Spenden in Höhe von 1.900 Euro zur Verfügung, in Ergänzung zu den Mitteln der BSH. Die Ausgaben betragen coronabedingt jedoch nur ca. 700 Euro.

#wirfürmorgen

Im Jahr 2015 hatten sich die Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen auf 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung geeinigt. Um diese Ziele bis 2030 zu erreichen, wurden alle Regierungen, Unternehmen und Organisationen, aber auch die einzelnen Bürger aufgerufen, daran mitzuwirken. Auch die Bürgerstiftung Hemmingen sieht sich diesen Zielen verpflichtet. Schon die Gründungstifter haben Ziele wie Bildung, Armutsbekämpfung, Klimaschutz, Integration und Gesundheit in der Satzung festgeschrieben. Das Projekt #wirfürmorgen will als Mosaikstein zu einer 'enkeltauglichen' Zukunft wirken, zum Nachdenken über endliche Ressourcen und Konsum anregen und Menschen für nachhaltiges Handeln begeistern. Das Projekt startete im Jahr 2019 mit vielen Initiativen in Kindergärten, Schulen und Unternehmen.

Diese Projekte mussten im Zuge der Schul- und Kindergartenschließungen zu Beginn der Pandemie leider beendet werden. Das Corona-Reglement ließ keinen Zugang von externen Personen in städtischen Institutionen zu. Lediglich die in 2019 angeschaffte Wander-Bücherkiste kam weiterhin in den Kindergärten zum Einsatz.

Im Jahr 2020 konnten für das Projekt „#Wirfürmorgen“ in Ergänzung zu den Mitteln der BSH keine projektbezogenen Spenden eingenommen werden. Auch konnte coronabedingt kein Projektangebot unterbreitet werden, so dass die Ausgaben hier Null Euro betragen.

Projektförderung

2020 konnten Projekte gemeinnütziger Organisationen und Einzelpersonen mit insgesamt 4.233 Euro gefördert werden. Pandemiebedingt konnten jedoch nicht alle Projekte in 2020 umgesetzt werden, so dass die faktische Förderung in 2020 bei 1.730 Euro lag. Es gab in 2020 keine zweckgebundenen Spenden für Projektförderungen.

Projektförderung 2020 - Bürgerstiftung Hemmingen

STAND: 18.03.2021

Projekt-nummer	Projektbezeichnung	Antragsteller	Antrag vom	Beschluss vom	Förderbetrag	ausgezahlt	am	nicht benötigt	zweckgeb. Spenden	Bemerkung
	nicht verbraucht Lesementoring 2019								989,50 €	
2020.01	Hemminger Küchendiplom	Förderverein GS Hiddestorf	07.01.2020	02.03.2020	260,00 €					keine Rechnung gestellt - nachfragen zum Status
2020.02	Vorlesewettbewerb GS Hiddestorf	Förderverein GS Hiddestorf	25.02.2020	02.03.2020	150,00 €					keine Rechnung gestellt - nachfragen zum Status
2020.03	religionspädagogisches Projekt Kett-Methode	Kita -St. Bosco	24.06.2020	28.07.2020	500,00 €	522,00 €	21.09.2020	- 22,00 €		
2020.04	Vortrag gegen -Rechts	Heuhüpfer e.V.	14.07.2020	28.07.2020	150,00 €	150,00 €	12.11.2020	- €		
2020.05	Lesementoring 14. Durchgang	Leine VHS	21.09.2020	09.11.2020	1.057,50 €	1.057,50 €	12.11.2020	- €		Ausgleich mit zweckgeb. Spende aus 2019
2020.06	Lesementoring 15. Durchgang	Leine VHS	21.09.2020	09.11.2020	1.057,50 €	- €		1.057,50 €		wg. Corona nicht stattgefunden-Übertrag2021
2020.07	Lesementoring 16. Durchgang	Leine VHS	21.09.2020	09.11.2020	1.057,50 €	- €		1.057,50 €		wg. Corona nicht stattgefunden-Übertrag2021
	Summe				4.232,50 €	1.729,50 €		2.093,00 €	989,50 €	

Die Bürgerstiftung Hemmingen setzte also trotz der erschwerten Bedingungen, die mit der Coronapandemie einhergingen, auch 2020 Akzente. Vorstand und Stiftungsrat der Bürgerstiftung Hemmingen bedanken sich an dieser Stelle bei allen Gründungs- und Zustiftern sowie allen Spendern, ehrenamtlichen Helfern und Ideengebern für ihr Engagement und ihr Vertrauen.

Hemmingen, 17.1.2023

Der Vorstand

Anhang 1

Organe der Stiftung

Vorstand

Dem Vorstand gehörten im Jahr 2020 an:

- Wolf Hatje (Vorsitzender)
- Juliane Focke-Steinmetz (stv. Vorsitzende)
- Sven Brodthage (Schatzmeister)
- Birgitt Spengler
- Karina Möllenhoff

Stiftungsrat

Dem Stiftungsrat gehörten im Jahr 2020 an:

- Dr. Uwe Groth (Vorsitzender)
- Dietmar Berndt (stv. Vorsitzender)
- Monika Oehlerking
- Marie Leppers
- Dr. Hans Hofman

Anhang 2

Finanzen

Übersicht Zahlen 2020 (Wesentliche Daten)

	Ist 2020	Plan 2020
Einnahmen		
1 Spenden	22.771,04 €	15.000,00 €
3 Staatliche Zuschüsse	1.560,00 €	- €
4 Einnahmen Benefizprojekte	- €	500,00 €
5 Erlöse Vermögensverwaltung	10.235,49 €	12.000,00 €
6 Erlöse aus Projekten u. sonstige	927,80 €	500,00 €
7 Summe Einnahmen	35.494,33 €	28.000,00 €
Ausgaben		
8 Projektausgaben Summe (s. Einzelaufstellung)	12.679,18 €	25.500,00 €
9 „Nachbarn helfen Nachbarn“ (NhN)	6.042,30 €	5.000,00 €
10 Mentorenprojekt (Fit für die Ausbildung)	1.057,50 €	3.000,00 €
11 Hemmingen liest	726,85 €	3.000,00 €
12 "Netzwerk für Flüchtlinge"	3.677,08 €	5.000,00 €
13 Stipendien-Fonds	- €	1.500,00 €
14 Jugendprämienfonds	69,03 €	3.000,00 €
15 Alice-Larbig-Fonds	- €	1.000,00 €
16 Natur und Umwelt	246,25 €	1.000,00 €
17 Handy Sprechstunde	623,93 €	1.000,00 €
18 Sonstige	- €	500,00 €
19 #wir für morgen	236,24 €	1.500,00 €
20 Geleistete Fördermittel	1.729,50 €	7.000,00 €
21 Allgemeine Kosten	1.799,27 €	1.000,00 €
Summe Ausgaben (ohne Rücklagen)	16.207,95 €	59.000,00 €
22 Zuführung zur Kapitalerhaltungsrücklage	3.600,00 €	3.300,00 €
23 Zuführung zur freien Rücklage	3.412,83 €	3.412,83 €
24 Stiftungsstock zum 01.01. des Jahres	574.153,27 €	574.000,00 €
25 Zustiftungen	500,00 €	2.000,00 €
26 Stiftungsstock zum 31.12. des Jahres (inkl. Kapitalerhaltung)	574.653,27 €	609.000,00 €
27 kummulierte Kapitalerhaltungsrücklage	41.207,94 €	33.000,00 €
28 Umschichtungsrücklage	26.108,99 €	26.109,00 €
29 Freie Rücklage	10.000,00 €	10.000,00 €
30 Mittelvortrag auf Folgejahr	68.237,74 €	33.891,00 €
Gesamtvermögen	679.000,00 €	